

# STIFFLINE WURFFLEINE

LÄNGE				
EINFÜHRUNG				
KAUFDATUM				
ARTIKELNR. STIFFLINE GELB	DURCHMESSER	1,8 mm	FTC/FDJ 18	<input type="checkbox"/>
ARTIKELNR. STIFFLINE BLAU	DURCHMESSER	1,8 mm	FTC/FDB 18	<input type="checkbox"/>
ARTIKELNR. STIFFLINE GELB	DURCHMESSER	1,6 mm	FTC/FDJ 16	<input type="checkbox"/>
ARTIKELNR. STIFFLINE GRÜN	DURCHMESSER	1,6 mm	FTC/FDV 16	<input type="checkbox"/>

JULI 2017 VERSION (ÜBERSETZT)



## 1 TECHNISCHE DATEN

Durchmesser	16 mm	18 mm
Bruchlast	220 daN*	250 daN*
Metergewicht	1,58 g	1,92 g
Gewicht für 50 m	80 g	96 g
Material	Dyneema-Mantel, Polypropylen-Kern	

Länge: mit gefärbten Enden, 40 cm ohne Kern, und 16 cm von den Enden: Schwachpunkt (bricht mit ca. 80 kg).

\*1daN (DekaNewton, Maßeinheit der Kraft) entspricht 1 kg.

## 2 ANWENDUNGSBEREICH



**DIESES MATERIAL IST KEIN PSA UND DARF ÜBERHAUPT NICHT ZUR PERSONENSICHERUNG EINGESETZT WERDEN.**

- Die STIFFLINE wird für den Einbau der Aufstiegseile in der Baumpflege verwendet.
- Sie wird fürs Einbau von Seilen (Aufstiegseil, Kletterseil, Riggungseil), von Kambiumschonern usw. benutzt.
- Die Festigkeit und Zuverlässigkeit dieser Wurfleine ermöglicht viele technische Trick: Kambiumschoner abziehen, tote Äste vom Boden brechen, im Baum Ausrüstung vom Boden holen usw.

**DIESES PRODUKT DARF AUSSCHLIESSLICH VERWENDET WERDEN:**

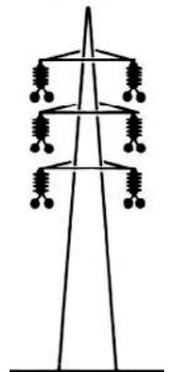
- mit anderen Ausrüstungsgegenständen deren Ausmaße und Bruchlasten dafür geeignet sind,
- von ausgebildeten und/oder kompetenten Personen,
- nach Überprüfen von Zustand.
- unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften des Herstellers,
- **Beim Ziehen Handschuhe tragen, um Einschnitte zu vermeiden.**



**FTC HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN ODER UNFÄLLE, DIE AUF DIREKTE ODER INDIREKTE FOLGEN DES EINSATZES DIESES PRODUKTS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.**



**NEBEN FREILEITUNGEN MÜSSEN DIE NÖTIGEN VORKEHRUNGEN GETROFFEN WERDEN.**



### 3 WARTUNG / AUFBEWAHRUNG

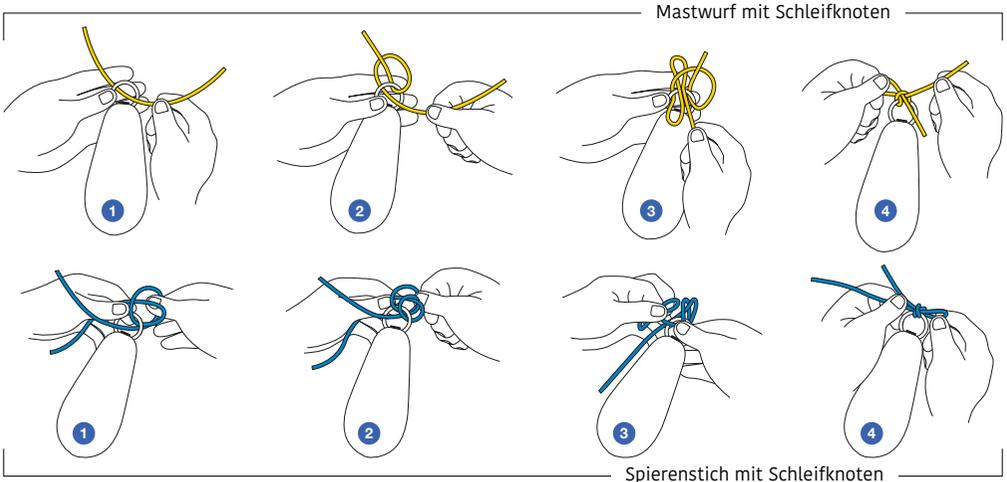
- Vermeiden Sie den Kontakt mit aggressiven, säurehaltigen oder korrosiven Stoffen, die das Produkt beschädigen und seine technische Leistungen mindern können (Kraftstoff, Erde, Schlamm, Sand...).
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und gelüfteten dunklen Ort fern von Wärmequellen von über 40°. Verdrehen und knicken der Leine sind beim Einsatz und bei der Lagerung zu vermeiden, damit der Kern sich nicht verformt.
- Die Leine nicht in ihrer Mitte knoten, sie würde dann nicht mehr so schön gleiten.
- Kann mit der Hand gewaschen werden, mit Feinwaschmittel, bei einer Höchsttemperatur von 30°. Beim Trocknen nicht der Sonne aussetzen.
- So dass die Leine besser gleitet, kann sie mit Teflon-Schmiermittel gesprüht werden.

#### REPARATUR

- Vorbereitung der Enden, falls die Schwachstelle oder die Leine bricht.
- Für ein flexibleres End (ca. 40 cm), um die Leine mit Wurfbeutel bzw. Seil verknoten zu können, wird die gewünschte Länge Kern weggenommen.
- Um eine Sicherung zu erhalten, siehe Kapitel 4.

### 4 ANWENDUNGSBEISPIELE

#### KNOTEN ZUR BEFESTIGUNG DES WURFBEUTELS

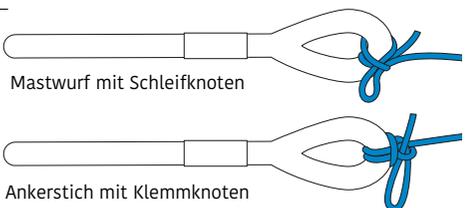


#### KNOTEN ZUR BEFESTIGUNG AM SEIL

AM SEIL: Zimmermannsknoten  
+ halber Schlag + Mastwurf

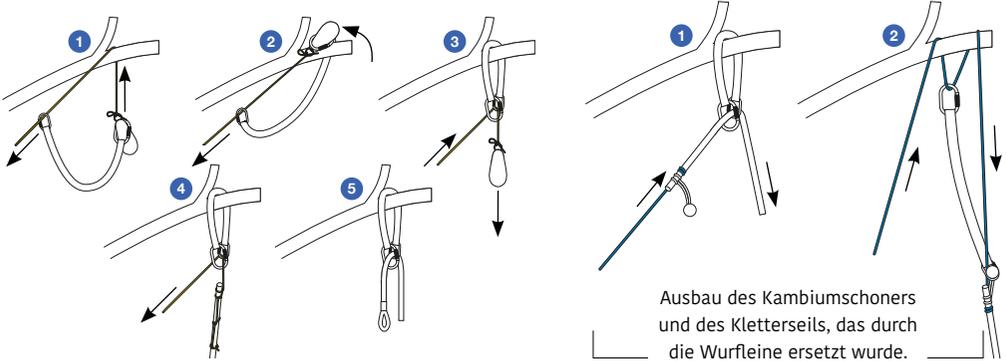


AM SPLEISS:

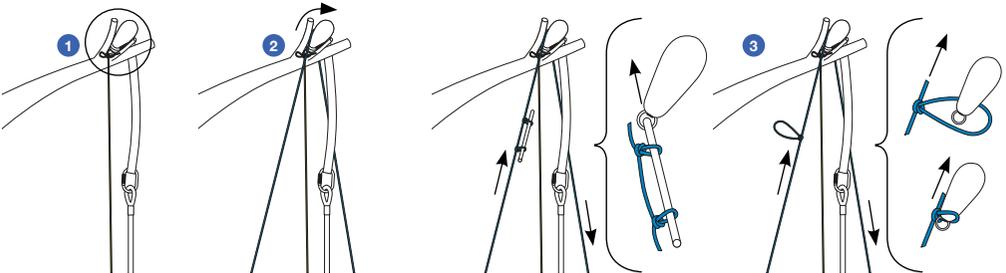


## EINBAU EINES KAMBIUMSCHONERS

Einbau des Kambiumschoners, danach Einbau des Kletterseils vom Boden aus.



## ENTFERNEN EINES VERLORENEN KAMBIUMSCHONERS



## SCHWACHSTELLE

Um eine Sicherung zu erhalten (Schwachstelle, die zuerst reißt, falls der Wurfbeutel klemmt), muß mindestens die Hälfte des Durchmessers der Leine ca. 16 mm vom Ende durchgetrennt werden. Dazu wird einen Nahttrenner oder ein scharfes Handwerkzeug verwendet, so wird die Bruchlast der Leine auf weniger als 100 kg verringert.

